



Budapestre vonatkozó újságírók

Osztályozás

Tárgy

38585

Szerző:

Hely

Cím: Die Holztentelle

Idö

1926

Forrás:

Peter Kroyan

34
(Hely)

1926. 4. 20
(Idö)

(Idö)

(Köt. v. füz.)

Trullendorf iussu.

Die Salzfelle. Dieses ist eine der triumphirtesten Beschreibungen, die uns je zugekommen sind, und sie wird noch bedeutend durch eine seltene Situation, wie sie nicht allen Tagen und hochstens in den Merken des Jung-Orontius zu entdecken ist, dort, wo ganz besonders vorzügliche Meeresfelle ad locos gelangen. Nun, ein hupax heronemou der Oxarominitenart, das heist einer seiner Meeresvögel oder Meeres, die in der Abtheilung des Jung-Orontius zu finden sind, wie die Tombochmaliten in Seelagen zu finden pflegen. . . Zur Sache indes, zur Sache! Die Thierdarstellungen, Beschreibungen, Befahren und an Lande getrieben, mit dem Spektakel der Stimmung und dinstlicher Lusten werden aufpassen können, weil müssen, führen meistens begehrt die Sache über eine der jüngsten Erscheinungen der Menschheit. Ein Salzfelle der Strassenbahn nämlich, so sich häufig zwei, drei Meeres stamen, besteht jetzt die Geflogenheit, daß, nachdem der erste meiste Meeres mit seinen stammförmig der Meeres baren den Salzfellen abgegangen ist, der zweite und der dritte, etwa auch der vierte und die Meeres ganz einfach durch die Station laufen, ohne sich zu aufhalten. Die Beschreibung ist merkwürdig genug: durch das Meeres des ersten Meeres sein auch die folgenden zum Stehen gebracht und kein Spektakel Zeit gelassen worden, nach hinten zu sehen und den ihm folgenden, aber vor der Salzfelle, oder innerlich belassen Strassenbahnwagen auszuführen und zu belassen. Daß der betreffende Meeres sich gerade zu dem

Zingensität in Bewegung legt, in dem man ihr erlaublich
 will, so daß oft erste Umfälle den Entzug bilden, scheint die
 Direction aber den großen Gekennschollen, der in deren
 Situation derlei magische Absicht aushebt, wenig anzusehen.
 Selbst ein Beispiel auszuweisen beweist nicht lang, um so lan-
 ge als wenigstens der gegen die Gesellschaft in der Regel ange-
 nomme Stempel auf Schweben steht. Man stellt sich zu der
 Darstellung der Fragen durch die Gesellschaften noch eine mög-
 liche Abweichung des Falles. Der Straßenschnitten hätt-
 e hier auf nicht bei der Gesellschaft, sondern dreißig,
 vierzig Schritt vor dieser. Die Leute, die man endlich be-
 gehrt hat, die Fragen nicht im Centrum zu nehmen, sondern
 häufig gedrückt dort auszuheben, wo zu wollen ihnen vor-
 geschrieben ist, sehen beschiff und beschiff, wie der sehr ge-
 scheite Gleichner aber der nicht minder elmierte Stern-
 vierger ihnen gewissermaßen hohlrathend an der Skale vor-
 beifahrt, nachdem die P. P. Gleichner ihm, etwa vierzig
 Schritt vor ihrer eigentlichen Brennte gestanden haben, offen-
 bar, wie der unterföhrere Traumhochreiter vermeint, weil mit
 der Brennte momentan etwas nicht stimmt. Ein Gleichner,
 wie der selber Volkswitz die Gleichnerleistungen — Dants-
 zogene, hittel — benannt hat, ertheilt füngst auf die entziff-
 ten Fragen des Standstums die lakonische Antwort: „Das man
 am hält er eben hier.“ Singschiff der Ursache machte er es
 denn, wie fene, die neuerdings geordnet sind, die Begleitung
 ihrer Schüler in Form eines allfögenden Aufstehens
 vorzunehmen. Das ist fogen mehr, als auf eine Substanz
 geht. Sathstellen, die, wiewohl als fohde bezeichnet, keine foh-
 ften fohficht auf fere Speisestunden sein. Gott erhalte
 sie uns nicht!